

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
15. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE  
**Gold- und Silberankauf**  
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 28.-/36.50 per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied  
8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Ungereimtheiten

**Aktuell.....**  
Weltstars am SummerDays

3

**Gewerbe.....**  
Fassaden als Visitenkarte

8

**Tipps.....**  
Über 30 Jahre selbstständig

13

**..... Vitrine**  
LKW-Fahrverbot auf der NLK - Roggwil mit Arbon im Clinch

7

**Mosaik.....**  
Vom HCD begeistert

16

Morgen Samstag, 22. März

## Arboner Velobörse

auf dem Fischmarktplatz

**Veloannahme:**

11.30 bis 12.30 Uhr

**Verkauf:**

13.00 bis 15.00 Uhr

Pro Velo Arbon

## WENK Wintergärten Arbon

Sitzplatzverglasungen  
Balkonverglasungen  
Glasvordächer  
Beschattungsanlagen  
Sitzplatzbeschattungen  
aut. Sonnenstoren

Tel. + Fax 071 446 63 14  
Mobile 079 436 43 81

## EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» Mit «Örgeli Werni»

**HEKA**  
Arbon GmbH  
Alters- und Pflegeheim «National»



Freitag, 28. März 2014, von 16.00 bis 17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

**Wir sind:**

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung der Künstlerin Frau Maria Rohner, St.Gallen haben wir bis Anfangs Juni verlängert. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen.

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.aph-national.ch](http://www.aph-national.ch) – Nebst wichtigen Informationen, finden Sie dort Bilder von unseren Festen und Anlässen der letzten Jahre.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: [kdiener@active.ch](mailto:kdiener@active.ch)

## Dä Möhl bringt's!

Täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser
- Süssgetränke
- 12 Schweizer Biermarken
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen



**MÖHL**  
HAUSLIEFERDIENST

Mosterei Möhl AG,  
St.Gallerstr. 213, 9320 Arbon Telefon **071 447 40 73**

## AKTUELL

«SummerDays»-Festival in Arbon einmal mehr gespickt mit absoluten Superstars

# Budget von zwei Mio. Franken

Keine «Special Guests» mit Fragezeichen, sondern sämtliche Verträge unter Dach und Fach! Zwei Mio. Franken lassen sich die Organisatoren das sechste «SummerDays»-Festival vom 29./30. August in Arbon kosten, das mit Superstars gespickt ist. Gelten «Simple Minds» am Freitag als Headliner, so sind es am Samstag «Jamiroquai»! Aber auch Schweizer Topacts sind dabei.

Fünf Monate vor Festivalbeginn geben die Veranstalter das komplette Programm des sechsten «SummerDays»-Festivals in Arbon bekannt. Grosse Namen wie Jamiroquai, Simple Minds, Gotthard, The Boss Hoss oder Tim Benzko werden flankiert von den starken Schweizer Acts Philipp Fankhauser, Bastian Baker, Pegasus und Ira May. Tickets für das Festival am 29. und 30. August in Arbon sind ab sofort erhältlich ([www.summerdays.ch/tickets](http://www.summerdays.ch/tickets)). Neu kann auf dem ganzen Festivalgelände nur noch bargeldlos bezahlt werden – die Veranstalter setzen ab diesem Jahr auf «Cashless Payment». Alle Festivalbesucher erhalten vor Ort eine Festival Card mit integriertem Speicherchip. Auf die Festival Card kann an den Cash Points Guthaben geladen werden. – Weitere Infos unter [www.summerdays.ch](http://www.summerdays.ch).

**Rockiger Freitag mit Klassikern**  
Der Freitag steht ganz im Zeichen der Klassiker. Die grossen Simple Minds binden das «SummerDays»-Festival in ihre «Greatest Hits Tour» ein und werden vor der wunderbaren Seekulisse ihre unvergessenen Songs wie «Alive and kicking», «Don't you (forget about me)» oder «She's a river» zum Besten geben. Den Abschluss des Abends bildet The Australian Pink Floyd Show, die wohl beste und erfolgreichste Tribute Band der Welt. Sie spielen die Stücke der Originalband so gut, dass sie von David Gilmour höchstpersönlich eingeladen wurden, an seinem 50. Geburtstag zu spielen.



Simple Minds werden am «SummerDays»-Festival in Arbon unvergessene Songs wie «Alive and kicking» oder «She's a river» zum Besten geben.

Die Schweizer Hardrocker von Gotthard beehren auf ihrer «Bang»-Tour – der zweiten mit dem neuen Sänger Nic Maeder – endlich das idyllische Festival am See. Eröffnet wird das musikalische Programm vom Blues-Gentleman und Songwriter Philipp Fankhauser. Er hat am ersten «SummerDays»-Festival 2009 einen legendären Auftritt geboten und kehrt nun mit noch mehr Blues zurück. Nach ihm bitten Mother's Finest mit ihrem Funk-Rock-Soul-Crossover zum Tanz.

**Space-Cowboy und Chartstürmer**  
Am Samstag kommt ein weiterer Topact in den Genuss der Seesicht ab Bühne: Space-Cowboy Jamiroquai gibt sich die Ehre und spielt am «SummerDays»-Festival ein exklusives Schweizer Konzert. Die Band hat 2,5 Millionen Tonträger verkauft und wird mit ihrem unverwechselbaren Funkmix für unsterbliche Begeisterungstürme sorgen. Mit der neuen und frischen Soulsängerin Ira May, die landesweit für Begeisterungstürme sorgt, dem Chart- und Herzensstürmer – und frisch mit zwei Swiss Music Awards ausgezeichneten – Bastian Baker sowie den Mitsinggaranten Pegasus werden starke Vertreter der jungen und äusserst erfolgreichen Schweizer Szene zu sehen sein.

Tim Benzko vertritt diese Fraktion für Deutschland – auch seine Alben sind preisgekrönt. Der Ostschweizer Musiker Gion Stump hat schon mit Chris de Burgh zusammengearbeitet und eröffnet mit seiner Band The Lighthouse Project rockig den zweiten Festivaltag. Beendet wird die Edition 2014 des «SummerDays»-Festivals mit einem Rock'n'Roll-Feuerwerk: The Boss Hoss werden dem Publikum zum Abschluss nochmals gehörig einheizen.

**600 freiwillige Helfer**  
Dass die Eintrittspreise für die wiederum je 12 000 Besucher am Freitag und Samstag gleich bleiben wie im Vorjahr, ist laut Cyrill Stadler, VR-Präsident «SummerDays»-Festival AG, nicht zuletzt den rund 600 freiwilligen Helfern zu verdanken, die lediglich mit einem T-Shirt und einem Festival-Ticket «entlohnt» werden. Nicht geändert wird die erfolgreiche Infrastruktur aus dem Vorjahr, und gleich bleibt auch der Mietvertrag zwischen den Organisatoren und der Stadt Arbon inklusive Reaktivierung des Geländes. Dass die ersten 500 Familien wiederum spezielle Tickets kaufen können, macht das idyllische «SummerDays»-Festival an einzigartiger Lage noch exklusiver.

pd./red.

## Leserbrief

**Offene Fragen im Kinderhaus**  
«Das Kinderhaus ist dem Stadtrat ein Anliegen», «felix. die zeitung.» Nr. 9 vom 14. März  
Im obenerwähnten Artikel der Medienstelle Arbon nimmt man zur Kenntnis, dass im Arboner Kinderhaus per sofort drei Kommissionsmandate frei wurden; jene von Präsidentin Evelyne Jung, Kassiererin Gabi Feitknecht und Aktuarin Astrid Straub. Warum wurden diese drei Mandate gemeinsam niedergelegt? Alle diese Mandate hatten eng mit der Heimleitung zu tun. Mit zwei Betroffenen, mit Gabi Feitknecht und mir, wurde nie ein persönliches Gespräch seitens der Stadt Arbon, genauer gesagt von Stadtmann Andreas Balg, gesucht. Enttäuscht müssen wir feststellen, dass die von dieser Seite versprochene Klarstellung ausblieb.

Ich möchte als Mitbetroffene der bisherigen Präsidentin Evelyne Jung und der Finanzfachfrau Gabi Feitknecht für ihre engagierte Arbeit danken. Der Präsidentin gehört grosses Lob, da sie das Kinderhaus letztes Jahr vor der Schliessung rettete, zugleich Lohnanpassungen vornahm, veraltete Arbeitsverträge mit der Kassiererin neu ausarbeitete, jegliche Hilfe anbot und dafür sorgte, dass das Kinderhaus Arbon zu zusätzlichen Spenden kam. Zu den Angestellten war sie immer korrekt und hatte für ihre Probleme stets ein offenes Ohr. All das tat sie in vielen Stunden unentgeltlich zum Wohle des Kinderhauses Arbon.

Ebenso Gabi Feitknecht, die der Heimleiterin viel Arbeit abnahm. Sie realisierte mit der Präsidentin zusammen eine fachmännische Buchhaltung. Gabi Feitknecht war wöchentlich im Kinderhaus und versuchte, der Heimleitung administrative Hilfe zu bieten und damit auch einen effizienteren Arbeitsablauf zu gewährleisten. Als bisherige Aktuarin möchte ich beifügen, dass wir etwas mehr Respekt und Ehrlichkeit gegenüber uns drei Kommissionsmitgliedern erwartet hätten, auch von Seiten des Stadtrats.

Astrid Straub,  
SVP-Parlamentsmitglied

## Das Ende einer 40 jährigen Orientteppich-Tradition

### Wir schliessen unsere Orientteppich-Abteilung

Liebe Freunde unseres Hauses,

die Krebs AG verabschiedet sich endgültig von seiner alten Struktur und macht Platz für die neue Familiengeneration.

Nach über 40 Jahren geht nun eine Ära in der Orientteppichtradition in Amriswil zu Ende. Wir führen ab sofort einen Liquidationsverkauf des Teppichbestandes in unserem Hause durch.

**Mit beachtlichen Preisvorteilen und stark reduzierten Preisen.**

Die Auswahl ist mit Teppichbeständen aus der noch vorhandenen Kollektion der Firma Akbarzada aus Arbon erweitert worden, welche im Jahre 2011 liquidiert wurde.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

*W. Krebs*  
Ihr Werner Krebs



**Die PARKETTE.CH**  
ist auch weiterhin  
in Zukunft  
für Sie da.



**Im Sortiment:**

- Edle Perser und Afghan
- Feinste Seidenteppiche
- Nomadenteppiche
- Gabbeh und Kaschkuli aus Persien



**QUALITÄTS-  
GARANTIE**  
birgt für Seriosität und Qualität



**Alle Teppiche 30-70% reduziert!**

Marktplatz 2 · CH-8580 Amriswil  
**W. KREBS AG** T: +41 71 411 30 93 E: [info@parkette.ch](mailto:info@parkette.ch)  
F: +41 71 411 28 30 I: [www.parkette.ch](http://www.parkette.ch)

**Öffnungszeiten**  
Montags offen  
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend



Landquartstrasse 101, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 90 90

Wiesenstrasse 14, 9327 Tübach  
Telefon 071 845 66 66

[www.fitup.ch](http://www.fitup.ch)

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 09.00–21.30 Uhr  
Sa + So: 09.00–14.00 Uhr

## Warum mehr bezahlen?

Gesundheitsorientiertes Fitness muss nicht teuer sein!

# Jahresabo nur

- inkl. **➤ individuelle Betreuung**  
**➤ Kursangebote (Tübach)**  
**➤ 1 ABO für 2 Center**  
**➤ Top Gerätepark**  
**➤ kostenlose Parkplätze**  
**➤ kostenlose Kinderbetreuung**



## Warenmarkt + Chilbi, Samstag, 22.03.

## Chilbi, Sonntag, 23.03.2014

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler und die Marktkommission.



Wir lassen Sie auch im  
Internet nicht im Stich

# online

[www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)



haus  
des  
lernens

primarschulgemeinde  
arbon

### Schulhausneubau Seegarten

### Einladung

### zu einer Begehung des Areal

Am 18. Mai 2014 findet die Abstimmung zum Baukredit fürs neue Schulhaus Seegarten statt. Die Bauvisiere stehen, Projektierung und Baukostenplanung laufen auf Hochtouren.

Die Primarschulbehörde lädt Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle interessierten Personen zu einer Begehung des Areal ein.

**Samstag, 29. März 2014, 10.00 – 11.00 Uhr,**

**Treffpunkt** beim ehemaligen Kindergarten an der Seestrasse 31.

Gerne informieren wir Sie vor Ort über Details zum Bauprojekt und beantworten Ihre Fragen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.schulhausseegarten.ch](http://www.schulhausseegarten.ch)

Behörde der Primarschulgemeinde Arbon



Wir haben noch  
**12 offene Lehrstellen**  
für einen Lehrbeginn im  
August 2014.

## Die Mediamatiker-Lehre mit BMS

Als Medien-Profi die Zukunft gestalten

Romanshorn | 071 466 70 90

[www.sbw-media.ch](http://www.sbw-media.ch)

## ALLTAG

### Aus dem Stadtparlament Fristverlängerung betreffend «Bau Skateanlage»

Nach eingehender Diskussion wurde auf Antrag des Stadtrates der Fristverlängerung betreffend «Realisierung des Skateparks auf der Parzelle Nr. 1780 beim Seeparksaal» bis zum 21. Februar 2016 mit 16 zu 8 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt. Der Antrag von Roland Schöni, SVP, das Geschäft «Skatepark» einer Volksabstimmung zu unterbreiten, wurde mit 15 zu 9 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

### Revision Schutzplan

Über die eingereichten Anträge aus der vorberatenden Parlamentskommission und aus den Fraktionen auf Aufnahme oder Streichung von Natur- und Kulturobjekten im Schutzplan wurde diskutiert und im Einzelnen Beschluss gefasst. Nach erfolgter Beratung stimmte das Stadtparlament mit 12 zu 11 Stimmen bei 2 Enthaltungen der Revision Schutzplan zu. Die vom Stadtparlament genehmigten Änderungen müssen nochmals öffentlich aufgelegt werden. Der genehmigte Schutzplan unterliegt gemäss Art. 7 Ziff. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon der Volksabstimmung.

### Parlamentarischer Vorstoss

Eingereicht wurde eine Interpellation von Lukas Graf, SP-Gewerkschaften-Juso, und 25 Mitunterzeichnenden betreffend «Entwicklung Stachen Süd». Die Interpellation wird an den Stadtrat zur Bearbeitung weitergeleitet.

Büro des Stadtparlaments

### Wir gratulieren

Gestern Donnerstag, 20. März 2014, konnte Anita Wartmann-Lengweiler im evang. Alters- und Pflegeheim an der Romanshornstrasse 44 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Morgen Samstag, 22. März 2014, feiert die Arbonerin Rösli Covini-Kobler im Alterswohnheim Neukirch-Egnach an der Arbonerstrasse 21a in Neukirch ihren 95. Geburtstag. Den Jubilarinnen gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon

## Sommersaison startet am 30. März



Nach einem milden Winter beginnt in den ersten städtischen Tourismus- und Freizeiteinrichtungen die Sommersaison 2014. Gestartet wird am 30. März auf dem Campingplatz Buchhorn, gefolgt vom Schlosshafen am 1. April und dem Restaurant Strandbad am 4. April. Zu den wesentlichsten Neuerungen gehören die neue Sitzplatzüberdachung im Campingplatz und die neue Fotovoltaikanlage auf dem Hafengebäude.

Damit die Gäste auf dem Campingplatz neu auch bei schlechtem Wetter draussen sitzen können, wurde der rund 120 Quadratmeter grosse Platz beim Eingang mit einem wasserdichten Lamellendach versehen. Das Lamellendach ersetzt das Zelt-Provisorium, welches vor zwei Jahren aufgestellt worden war. Die Leitung des Campingplatzes obliegt wiederum Markus Möckli und Cornelia Principe, die bereits in ihrer vierten Saison für das Wohl der Gäste verantwortlich sind. Bis zum Saisonbeginn werden im Campingplatz noch kleinere Ausbesserungs-, Umgebungs- und Renovationsarbeiten ausgeführt. Eine knappe Woche nach dem Campingplatz, am Freitag 4. April, öffnet auch das benachbarte Strandbad-Restaurant; bereits zum achten Mal unter der Leitung von Christine Schmidhauser-Truttman und ihrem Team.

### Grosse Hafenreinigung

Im Schlosshafen Arbon wird die

Saison am 1. April eröffnet. Ab dann sind die öffentlichen sanitären Einrichtungen im Hafengebäude wieder offen. Vorgängig zur Wassersportsaison findet am Samstag, 22. März 2014, eine Reinigungsaktion im Hafen statt. Taucher der «Happy Divers» und der «Sunshine Divers» werden den vorhandenen Unrat vom Hafenbeckengrund bergen. Unterstützt werden sie von der SLRG, dem Yacht Club Arbon und von Sailability, der Segelvereinigung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Noch bis zum 1. Mai ist der Hafenmeister nur bei Bedarf respektive nach vorgängiger Absprache im Hafen anzutreffen, anschliessend täglich.

### Eigene Warmwasseraufbereitung

Seit 1998 trägt die Stadt Arbon das Label «Energistadt». Erneuerbare Energien zu fördern und wo möglich damit einen Beitrag zur Energieeffizienz zu leisten sind dem Stadtrat deshalb wichtige Anliegen. In diesem Zusammenhang wurde auf dem Dach des Hafengebäudes (Bild) eine Photovoltaikanlage installiert. Seit Ende Februar ist die 10kWp-Solarstromanlage in Betrieb. Die Anlage wird künftig 9000 kWh pro Jahr produzieren, was rund 10 Prozent des Energiebedarfs der ganzen Hafenanlage entspricht oder der gesamten benötigten Energie für die Warmwasseraufbereitung. Eine Anzeigetafel am Hafengebäude informiert über die aktuelle Stromproduktion.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

### Personelles

Urs Gut, Leiter Berufsbeistandschaft, geht Ende Mai 2014 in Pension. Der Stadtrat dankt Urs Gut für die geleistete Arbeit und die langjährige Treue. Die Nachfolge von Urs Gut konnte mit dem jetzigen Berufsbeistand Christian Mannelle intern geregelt werden. An seine Stelle tritt Maja Frei, welche als Sozialarbeiterin im Sozialamt tätig ist.



Zum Nachfolger von Maja Frei wurde Stefan Fiorucci (Bild), Jahrgang 1979, aus Stachen gewählt. Fiorucci, gelernter Konditor-Confitiseur, hat nach seiner kaufm. Zusatzausbildung ein Studium zum Sozialpädagogen absolviert, welches er im Jahr 2010 mit Erfolg abgeschlossen hat. Danach arbeitete er in mehreren Heimstätten, zuletzt bei der HPV Rorschach. Stefan Fiorucci tritt seine Stelle bei der Stadt am 1. April 2014 an. Stadtrat, Verwaltung und Werkhof heissen den Neutretenden willkommen und wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Aufgabe.

Stadtkanzlei Arbon

### Was kommt auf die Seelinie zu?

Die IG Seelinie lädt auf Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr, zu ihrem nächsten «Lärm-Stamm» im Restaurant Traube in Kesswil ein. Eingangs spricht Robert Deducius, stellvertretender Leiter der kantonalen Abteilung für Öffentlichen Verkehr und Tourismus, zum Thema «Was kommt auf die Seelinie zu?». Der Referent zeigt auf, was betrieblich, baulich und technisch geplant ist. Er geht aber auch der Frage nach, wo die Grenzen des Bahnverkehrs auf der Seelinie liegen und wie man sich diese Linie im Jahr 2025 vorstellen soll. Im zweiten Teil soll offen mit dem Referenten, mit Politikern aus der See-Region und mit besorgten Anwohnern über die Zukunft der Seelinie und auch über die Möglichkeiten, um den Güterzugslärm zu reduzieren, diskutiert werden. pd

Freitag ist felix.-Tag

Aus der PSG Arbon

**Sommerlager 2014 im Rossfall**  
Nachdem in diesem Jahr während der Sommerferien ausnahmsweise kein «FerienSpass» stattfindet, ist es umso erfreulicher, dass die Primarschulgemeinde Arbon ihr traditionelles Sommerlager im Rossfall anbieten kann. Dieses findet in den beiden ersten Ferienwochen vom Montag, 7. Juli, bis Freitag, 18. Juli 2014, statt. Mädchen und Knaben der 4. und 5. Klasse aus Arbon sind herzlich dazu eingeladen, im Rossfall oberhalb Urnäsch zwei tolle Lagerwochen zu verbringen. Fürs Leitungs-Team haben sich Reto Stacher, Roman Baumann, Joëlle Schneider und Lea Wenger zur Verfügung gestellt. Sie planen für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spass und Action – Spielen, Baden, Flusswandern, Basteln, Disco, Casino, Ausflügen und vieles mehr. Auch die bewährte Küchencrew ist wieder mit dabei.



Die Anmeldefrist läuft bis zum 21. April 2014. Die Einladungen mit Anmeldeformular werden diese Woche in den Schulhäusern von den Klassenlehrpersonen an ihre Schülerinnen und Schüler verteilt.  
PSG Arbon

Wer vermisst diese rote Katze?



Zugelassen in Roggwil. Zurzeit befindet sie sich in der Betreuungsstation der Katzenfreunde Oberthurgau. Auskunft unter Tel. 071 461 10 37.  
mitg.

SP Arbon bei Aerne Engineering AG



Die Aerne Engineering AG hat sich in den letzten Jahren zu einem Aushängeschild der Arboner KMUs mit heute 70 hochqualifizierten Angestellten entwickelt. Zur Entwicklung und Herstellung von Produkten, Anlagen und Maschinen wird in den neuen Hallen im Gebiet Landquart getüftelt, konstruiert, berechnet und programmiert. Mitglieder der Stadtparlamentarischen SP-Gewerkschaften und weitere Interessierte, so auch Regierungsrat Claudius Graf-Schelling, liessen sich durch Firmengründer und Ur-Arboner Daniel Aerne die Firma und deren innovativen Produkte zeigen. Im Gespräch wurden Unterstützungsmöglichkeiten und Hemmnisse von Stadt und Kanton diskutiert. Die SP'ler möchten so über den Tellerand des Parlaments hinausschauen. Ende März werden mehrere hundert Besucherinnen und Besucher die Aerne-Hallen bevölkern. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau lädt in diesen Betrieb zum Technologietag ein – ein positives Bekenntnis zum Werkplatz Arbon!

Mit viel Spannung und hoch aktuell

Sieben Jahre SVP Horn: Die Ortspartei hat sich in dieser Zeit etabliert, sie wird in der Bevölkerung wahrgenommen und ist als politische Kraft anerkannt. Das verdankt sie in erster Linie ihrem Präsidenten Samuel (Sämi) Lehmann, der kürzlich wiederum zielstrebig vor zahlreichen Mitgliedern und Gästen die Hauptversammlung der Partei leitete. In seinem Jahresrückblick skizzierte er dazu mehrere kommunale Anlässe, welche die aktive Mitarbeit hinsichtlich politischer und gesellschaftlicher Gestaltung von Horn sowie den mitzutragenden Zukunftsweg des Dorfes erkennen liessen. Weiter machte Sämi Lehmann darauf aufmerksam, dass er sich aufgrund seines fortgeschrittenen Alters demnächst aus der aktiven Parteiarbeit zurückziehen möchte. Damit forderte er alle Mitglieder auf, sich über einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin Gedanken zu machen.

Der zweite Teil der HV stand dann ganz im Zeichen eines Gastredners. Dr. Thomas Knecht, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und zertifizierter forensischer Psychiater sowie Leiter des Psychiatrischen Zentrums in Herisau, skizzierte mit seinem Thema «Gefährlichkeit und Rückfallgefahr von Gewalttätern» wie psychiatrisch und therapeutisch mit Delinquenten umgegangen wird, wie Analysen und Beurteilungen zu diesen Personen vorgenommen werden können. Dr. Knecht verstand es ausgezeichnet, die Zuhörerschaft zu fesseln, obschon er immer wieder deutlich machte, dass auf diesem komplexen Gebiet noch viele offene Fragestellungen bestehen. Er machte in seinem Referat aber auch deutlich, dass trotz einiger Fehlbeurteilungen ohne psychiatrisches Gutachten heute kein Strafmass mehr gefunden werden kann.

SVP Horn

Steinach könnte mehr investieren

Die FDP Steinach konnte kürzlich eine kleine, aber sehr interessierte Zuhörerschaft zu einem Anlass über die Gemeindefinanzen begrüßen. Lukas Summermatter, Leiter Amt für Gemeinden, erläuterte kompetent die Unterschiede der Gemeindefinanzen zur Privatwirtschaft und berichtete, dass künftig auch im Kanton St.Gallen die Gemeindefinanzen näher an das Rechnungswesen von Firmen herangeführt werden könnten (HRM2). Lukas Summermatter erläuterte die Gemeindefinanzen am Beispiel der Rechnung von Steinach und zeigte dabei den politischen und finanziellen Spielraum des Gemeinderates auf. Dabei wurde den Zuhörern klar, dass in Steinach aufgrund der Abrechnung 2013 eigentlich der Ertrag vorhanden wäre, um mehr zu investieren. Zudem fällt die komfortable Schwankungsreserve in Form der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse auf. Der Referent verglich die Kennzahlen Steinachs 2012 mit den St.Galler Gemeinden. Dabei fällt auf, dass Steinach überdurchschnittlich viel für die Bildung ausgibt, obwohl die Schülerzahlen in etwa dem Durchschnitt entsprechen. Zudem erhält Steinach ab 2014 Finanzausgleichsbeiträge aufgrund der überdurchschnittlichen Anzahl an Einwohnern über 80 Jahre. Die Frage aus dem Publikum nach den stillen Reserven in der Gemeindefinanzen aufgrund zusätzlicher Abschreibung der letzten Jahre wurde intensiv diskutiert und gewertet. Die Diskussion zeigte auf, dass alternativ zu zusätzlichen Abschreibungen künftige Investitionen vorfinanziert werden könnten.  
FDP Steinach

Gewerkschaften am Jahrmarkt

Am Arboner Jahrmarkt informiert der Gewerkschaftsbund Arbon/Romanshorn über die Mindestlohn-Initiative, die im Mai zur Abstimmung kommt. Gewerkschafter erläutern der Bevölkerung die Notwendigkeit von Mindestlöhnen, die einfache Angestellte vor dem Gang zum Sozialamt bewahren sollen. Gerne nehmen sie auch zu anderen politischen Fragen Stellung.  
mitg.

Stadt Arbon besteht auch auf der NLK auf einem Lastwagen-Durchfahrtsverbot

Lösung wäre «Spange Süd»

«Mit der Realisierung der «Spange Süd» wäre allen geholfen», ist der Roggwiler Gemeindeammann Gallus Hasler überzeugt. Seine kommunalen Interessen teilen sich nicht mit jenen der Stadt Arbon, welche beim Bundesgericht Beschwerde erhoben hat. Der Grund liegt beim Verwaltungsgericht, gemäss dessen Entscheid aufgrund einer Roggwiler Einsprache das Lastwagen-Durchfahrtsverbot auf der NLK aufgehoben werden soll.



Streitobjekt NLK – drei öffentliche Parteien, drei verschiedene Meinungen.

Andy Heller vom kantonalen Tiefbauamt und die Stadt Arbon sind derzeit nicht einhellig gleicher Meinung ... Insbesondere stört den Thurgauer Kantonsingenieur die Unterstellung der Arboner, dass der Kanton nun – so Stadtmann Andreas Balg – «gegen Treu und Glauben» verstosse und sich plötzlich auf den Standpunkt stelle, «dass auf einer Kantonsstrasse ein Lastwagenfahrverbot nicht zu rechtfertigen sei. «Ganz falsch», ärgert sich Andy Heller: «Das DBU (Departement für Bau und Umwelt) hat im September 2012 beim Verwaltungsgericht beantragt, die Beschwerde der Gemeinde Roggwil vollumfänglich abzuweisen, weil bei der NLK-Planung alle davon ausgegangen sind, dass das LKW-Fahrverbot auch auf der neuen Strasse gelten soll und sich das bisherige Altstadtregime – vom Bundesgericht 2003 bestätigt – bewährt habe.» Aus Frauenfeld sind also ähnliche Argumente zu vernehmen, mit denen auch die Stadt Arbon beim Verwaltungsgericht – vergeblich – argumentiert hat.

Kanton gegen Kompromisslösung

Seit über zehn Jahren besteht durch Arbon ein Lastwagenfahrverbot. Gemäss Verwaltungsgericht soll dieses nun auf der «Neuen Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) – im Gegensatz zur Altstadt, Sonnenhügel-, Reben-, Rebhalden- und Friedenstrasse – aufgehoben werden. Gegen dieses Urteil hat der Ar-

boner Stadtrat beim Bundesgericht in Lausanne Beschwerde erhoben. Dass sich das Verwaltungsgericht mit dieser unseligen Angelegenheit befassen musste, liegt an der Gemeinde Roggwil. Als Beschwerdeführerin – gebündelt mit weiteren sechs Einsprechern – machte sie geltend, dass aufgrund der verfügbaren Verkehrsplanung die Anzahl Lastwagen, die durch das Fahrverbot auf die Roggwiler Hubgasse ausweichen würden, stetig zunehmen. Weil dies auch nicht im Sinne der Stadt Arbon ist, setzten sich die beiden Kommunalvertreter zusammen, um eine allseits akzeptable Lösung zu finden. Das Resultat war ein Kompromissvorschlag mit einem Lastwagen-Durchfahrtsverbot im überdeckten Bahneinschnitt und mit freier Fahrt für LKW auf dem Rest der NLK. Damit, so waren sich die beiden Gemeinden einig, würde sich die Anzahl Lastwagen auf der Hubgasse ohne Mehrverkehr auf der Romanshorerstrasse in Arbon reduzieren. Aus kantonaler Sicht erwuchs jedoch Opposition, denn mit diesem Vorschlag konnte sich Kantonsingenieur Andy Heller seinerseits nicht anfreunden (siehe Box).

Hahnberg gegen «Spange Süd»

Es liegt dem Roggwiler Gemeindeammann Gallus Hasler fern, sich mit Arbon anzulegen, doch betont er,

dass Roggwil unter einem LKW-Fahrverbot auf der NLK massiv leiden muss. Denn täglich quälen sich 4000 Fahrzeuge durch die enge Hubgasse, wovon 7 Prozent oder 280 LKW! Zwar ist man über den Vorschlag der Roggwiler in den Hahnberg-Schlössern nicht erfreut, doch läge die Lösung laut Hasler auch heute noch einzig und allein in der einst in Aussicht gestellten «Spange Süd»; einer Entlastungsstrasse übrigens, ohne die – so propagierte der ehemalige Arboner Stadtmann Martin Klöti bei jeder Gelegenheit – keine NLK möglich sei. Gespannt warten nun die Roggwiler auf das Urteil des Bundesgerichts, denn sie beharren weiterhin auf einer auch für LKW offenen NLK.

Andy Heller will Wogen glätten

Obwohl es sich bei der Arboner Beschwerde beim Bundesgericht um ein laufendes Verfahren handelt, halten die verschiedenen Parteien mit ihren Meinungen nicht zurück. Gallus Hasler erinnert an die Argumentation des Verwaltungsgerichts und zitiert: «Unter Abwägung der auf dem Spiel stehenden Interessen – Reduktion des LKW-Verkehrs in Arbon gegenüber der Gemeinde Roggwil – gilt zu bedenken, dass das bestehende LKW-Fahrverbot betreffend Städtli, Sonnenhügel-, Reben-, Rebhalden- und Frieden-

Auch Kanton machte Vorschlag

Kantonsingenieur Andy Heller äussert sich zum Kompromissvorschlag der Stadt Arbon und der Gemeinde Roggwil: «Interessanterweise hat auch das Tiefbauamt einen Kompromissvorschlag präsentiert, der übrigens besser war als derjenige von Arbon und Roggwil. Leider ist dieser in der Presse nicht erwähnt worden. Wir haben vorgeschlagen, dass beim Steinacher Kreis der Zusatz «Zubringer gestattet bis St.Gallerstrasse» angebracht werden könnte. Auf diesen wollten Roggwil und Arbon aber nicht eingehen. Arbon verlangte eine ultimative LKW-Sperre von Süden nach Norden durch den Tunnel und nur eine Zubringermöglichkeit von Norden nach Süden bis zum «Rosengarten». Von dieser Seite her hätten also die LKW zu praktisch 100 Prozent über Roggwil ausweichen müssen; von Süden her dasselbe. Zudem wäre es dem aus dem Zentrum fahrenden Verkehr vollständig verunmöglicht worden, nach Norden durch den Tunnel aus der Stadt auszufahren. Diese Lösung wäre also auch für Roggwil schlecht gewesen. Nur dem Frieden zu liebe hat Roggwil diese Variante unterstützt. Den Vorschlag von Arbon und Roggwil konnten wir allerdings – weil nicht sinnvoll – nicht unterstützen.» red.

strasse nicht aufgehoben wird. Zudem sind die Verhältnisse bei der NLK mit der bisherigen Städtli-durchfahrt überhaupt nicht vergleichbar ... es überwiegen die Interessen der Beschwerdeführer.» Für Andreas Balg ist das NLK-Fahrverbot für Lastwagen weiterhin zwingend, doch Andy Heller versucht Wogen zu glätten: «Das Tiefbauamt hat bereits vor der Eröffnung der NLK auf der Romanshorerstrasse den Verkehr gezählt (DTV 7000 und Schwerverkehr 5 Prozent – das ist normal) und angeboten, diese Zählung periodisch zu wiederholen, um allfällige künftige Umlagerungen feststellen zu können. Sollte sich zeigen, dass wirklich eine starke Umlagerung stattfindet, kann mit einer neuen und passenden Verfügung reagiert werden.» – Fortsetzung folgt! eme



**Malergeschäft** **SEM** GmbH  
www.malergeschaefst-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze  
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten  
9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59  
Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52  
info@malergeschaefst-sen.ch

## GEWERBEVEREIN STEINACH

Seit 16 Jahren qualitativ hochstehende, saubere, zuverlässige und termingerechte Arbeiten machen das Obersteinacher Malergeschäft Sen GmbH zu einem verlässlichen Partner. Das Mitglied des örtlichen Gewerbevereins ist ein Fachbetrieb für alle klassischen Maler- und Tapezierarbeiten sowie Farbgestaltungen. Für sämtliche Arbeiten werden stets hochwertige Materialien verwendet.

Malergeschäft Sen GmbH in Obersteinach – seit 16 Jahren erfolgreich am Markt

# Qualität ist die Basis für den Erfolg



Malermastmann Ahmet Sen verfügt mittlerweile über eine 22-jährige Berufserfahrung (davon 16 Jahre selbstständig). Ein gutes Beispiel für tadellose Qualitätsarbeit ist die Fassade des «Rosasco»-Blocks (im Hintergrund) an der Bahnhofstrasse 30 in Arbon.

die Architektur. Nur so fügt sich die Farbe zum Baustoff, die Fassade in die Strassenzeile, das Haus in seine natürliche, regionale Umgebung ein. Erfahrung mit grossen Farbflächen und detailliertes Wissen über Farbkünste und Farbwirkung sind dazu Voraussetzung. Die Sen GmbH berät kompetent, entwirft persönliche Farbkonzepte und macht aus Fassaden zusammen mit ihrem fachkundigen Team eine einmalige Visitenkarte. Referenzobjekte wie das Riegelhaus der Raumausstattung Bruderer an der Hauptstrasse 47 in Steinach oder der «Rosasco»-Block in Arbon sind Zeugen von Sen-Qualität.

GmbH zählen nebst Kommunen und Schulgemeinden auch Architekten, Immobilienverwaltungen, Hauseigentümer und Privatkunden. Aber auch Firmen wie die Steinacher TE Connectivity Solutions GmbH oder die St.Galler Fisba Optik verlassen sich gerne auf die tadellose Arbeit der Sen GmbH. Die vielseitigen Dienstleistungen dieses KMU-Vertreters umfassen Malerei, Tapeten, Stuckaturen, Kunststoffputze, Fassadenarbeiten, Um- und Neubauten, mineralische Putze oder dekorative Techniken wie Stucco Veneziano, eine der edelsten Wandverkleidungen – echt, exklusiv und ein Genuss für's Auge.

zeugt als Mitglied des Malerverbandes durch verschiedene Malertechniken, qualitativ hochwertige Materialien und eine diskrete und seriöse Arbeitsweise. Eine umweltverträgliche und termingerechte Ausführung sämtlicher Arbeiten ist der ständig wachsenden Kundschaft ebenso gewiss wie ein gepflegtes Erscheinungsbild. Es ist Geschäftsführer Ahmet Sen ein Anliegen, seiner treuen Kundschaft zu danken und sich und sein Team weiterhin für genaues und sauberes Arbeiten zu empfehlen. – Weitere Informationen sowie ein Firmenporträt als Video sind im Obersteinacher Malergeschäft Sen GmbH im Böllentretter 22 unter Tel. 071 446 81 15, Mobile 079 276 22 52 oder unter www.malergeschaefst-sen.ch erhältlich. red.

**Spezialist für Stucco Veneziano**  
Zum treuen Kundenstamm der Sen

Im März 1998 gründete der heute 46-jährige Ahmet Sen die Firma «Malergeschäft Sen» als Einzelunternehmen mit Sitz in Steinach. Am 6. Mai 2002 erfolgte die Umwandlung der Einzelirma in eine GmbH mit vier bis sechs Mitarbeitenden.

### Fassaden als Visitenkarte

Eine schöne Fassade ist eine Bereicherung für unsere Umwelt – für unseren alltäglichen Lebensraum. Freundlich gestaltete Fassaden verschönern Landschaften und Stadtbilder. Sie bestimmen so den Wert unseres Lebensraumes mit. Für Eigentümer ist die Fassade auch das Aushängeschild ihres Hauses, und eine fachmännische Arbeit sichert nicht nur den optischen Mehrwert. Fassadenanstriche, schützende Beschichtungen, auch von vorhandenem Holzwerk in handwerklich erstklassiger Qualität, sorgen zudem für den Werterhalt eines Hauses. Das Malergeschäft Sen GmbH ist Spezialist für Fassadengestaltung, Werterhaltung und Mehrwertbeschaffung. Ein guter Farbwurf aus professioneller Hand setzt die Farbtöne nicht nur als schmückendes Beiwerk ein, sondern unterstützt

**SCHREINEREI** **huser**

Einbauküchen  
Möbel  
Innenausbau  
Kunden-Service

**Das starke Team für perfekte Umbauten**

9323 Steinach  
Hauptstrasse 8  
Tel. 071 446 26 44  
www.schreinerei-huser.ch

**KROHN**  
BEDACHUNGEN

*Ihr Dachdecker*

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

**CRAZY LOBSTER SAILING**

Segel- und Motorbootsschule  
in Horn am Bodensee

**Jetzt anmelden**  
**Segel- und Motorbootsschule**

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch  
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

**W. PETERER**  
BAUUNTERNEHMUNG  
STEINACH

**HOCH- UND TIEFBAU**

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32  
www.peterer-bauunternehmung.ch

**Letti**  
ihr Maler

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti  
Sonnenweg 1  
9323 Steinach  
Fon 071 446 07 83  
Mobil 079 447 90 68  
ihr-maler@bluewin.ch

**Clean-Team Kluser**  
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

**Alles aus einer Hand**

Clean-Team Kluser  
Mühleweg 4D, 9323 Steinach  
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24  
info@clean-team-kluser.ch  
www.clean-team-kluser.ch

Für schattige Stunden  
an sonnigen Tagen  
Sonnenschirme  
und Sonnenstoren

**SCHEWILLER**  
Verkauf  
und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN**  
**ALU-FENSTERLÄDEN**

Böllentretter 3  
9323 Steinach  
TEL./FAX 071 446 75 21  
Natel 079 697 51 21

**DA SABATINI**  
RISTORANTE

Hotel & Restaurant  
Hauptstrasse 45, 9323 Steinach

- Pasta – Pizza – Fisch- und Fleischspezialitäten
- Mittagsmenü CHF 14.– bis 18.–

Mittwoch Ruhetag  
Telefon 071 446 22 01  
hotel@vinisabatini.ch  
restaurant@vinisabatini.ch

**Blechbearbeitung**  
Lasercenter  
Nauticbedarf

**Zwicker Metalltechnik AG**  
Rorschacherstrasse 42  
CH-9323 Steinach  
Tel. 071 844 11 20  
Fax 071 844 11 30  
www.zwickerag.ch  
www.laserbearbeitungen.ch

**Frenicolor** GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder,  
malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon  
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33  
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

**ZWEIRADSPORT**  
**HEIM**  
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**  
A-Vertretung  
**Reparaturen aller Marken**

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail info@heimarbon.ch

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU – SCHREINEREI  
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:  
X Holzkonstruktionen X Dachfenster, Dachaufbauten  
X Innenausbau X Schränke, Türen  
X Wärmedämmungen X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1 Tel. 071 44 66 131 info@ideen-in-holz.ch  
9323 Obersteinach Fax 071 44 67 112 www.ideen-in-holz.ch

für schöneres Wohnen

**Gerschwiler**  
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?  
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c  
9323 Steinach  
Telefon 071 446 94 36  
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch  
www.farb-und-glas.ch

**Beschichtungen in Nano-Technik!**

**DUPPER**  
SANITÄR

**DUPPER**  
HEIZUNG

Sanitär- und Heizungsinstallationen  
in Um- und Neubauten  
Planung, Beratung und Ausführung  
von Badumbauarbeiten  
Solaranlagen, Komfortlüftungen  
und Staubsauger Anlagen

**Dupper GmbH**, Sanitär und Heizung  
Tel. 071 440 40 10, Fax 071 440 40 20  
info@dupper.ch, www.dupper.ch

**TE**  
connectivity

**Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten**

**TE Connectivity Solutions GmbH**  
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach  
Tel. 071 447 0 447  
www.teconnectivity.ch

**Gartenpflege & Umgebungsarbeiten**

**BEAT RIBI**  
Flurstrasse 7  
9323 Steinach  
Tel. 071 446 79 69

**Wir empfehlen uns für:**  
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)  
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)  
Hecken schneiden • Bepflanzungen  
Sitzplatz • Autoabstellplatz  
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune  
Sichtschutz aus Palisaden,  
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!  
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte  
www.gartenbau-ribi.ch

**Besuch bei Bioforce in Roggwil**  
Kürzlich besuchten über 30 Arboner Turnveteranen das Werk der Bioforce AG in Roggwil. Zuerst wurden wir durch zwei charmante Damen kurz über die Firma informiert. Sie stellten uns das Lebenswerk von Alfred Vogel vor. Alfred Vogel wurde in Basel geboren in einer Ärztfamilie. Schon früh befasste er sich mit der Pflanzenheilkunde. Er erkundete alle Kontinente und besuchte verschiedene Völkergruppen, um das Verhalten jener Leute näher kennen zu lernen. In Teufen richtete er sein Refugium ein. Da dort der Platz zu eng wurde, gründete er die Bioforce in Roggwil. Beim Rundgang durch den Betrieb konnten sich die Turnveteranen überzeugen, dass die Bioforce AG ein vielseitiger Anbieter von gesundheitsfördernden Mitteln ist. Ein Leitsatz von A. Vogel lautet: «In der Natur ist uns alles gegeben, was wir zum Schutz und zur Erhaltung der Gesundheit brauchen. Wir unterstützen Menschen, ihre Gesundheit auf natürliche Weise zu erhalten oder wieder zu erlangen.»

**Angebot:** Bioforce AG entwickelt und produziert pflanzliche Arzneimittel (Phytopharmka) sowie Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungsmittel aus Frischpflanzen und vertreibt sie international.  
**Qualität / Ökologie:** Kernkompetenzen sind der natürliche umweltbewusste Anbau und die Verarbeitung von Frischpflanzen.  
**Mitarbeitende / Ethik:** Mit Freude und hohem Engagement führen die Mitarbeitenden das Lebenswerk Alfred Vogels weiter. Sie vereinbaren Ziele und fördern ihre Eigenverantwortlichkeit. Sie betreiben eine systematische Gesundheitsförderung und unterstützen die persönliche sowie fachliche Weiterentwicklung. Sie handeln ehrlich und integer.  
**Eigenständigkeit:** Bioforce AG ist wirtschaftlich erfolgreich, um die Eigenständigkeit zu sichern und die Entwicklung des Unternehmens weiterzuführen. Ein Besuch bei der Bioforce AG in Roggwil (nach Voranmeldung) lohnt sich.

Koni Hegner

## 25 Jahre TV Frasnacht-Stachen



Kürzlich fand in der «Sonnhalde» die 25. Hauptversammlung des Turnvereins Frasnacht-Stachen statt. Präsidentin Elisabeth Limberger konnte an dieser Jubiläumsversammlung 29 Turnerinnen und Gäste begrüßen. Es freute sie ausserordentlich, dass sie zehn Turnerinnen mit einem Blumengesteck ehren konnte, die seit der Gründung dabei sind. Der Turnverein Frasnacht-Stachen zählt 36 aktive Turnerinnen, 15 in der Dienstagsgruppe (Netzbball) und 21 in der Mittwochsgruppe (Turnen). Neue Turnerinnen sind jederzeit willkommen. Der Turnverein steht auf gesunden finanziellen Füßen und hofft auf weitere 25 kameradschaftliche Jahre. Das Jubiläumsjahr wird im September mit einem Vereinsausflug gefeiert.

## Arboner Sänger mit Verstärkung

Für die von Präsident Stefan de Lazzer geleitete kürzliche HV der Arboner Sänger mussten sich Dirigent Leo Gschwend sowie einige Sänger entschuldigen. Im vergangenen Vereinsjahr mussten die Sänger für immer Abschied nehmen von Ruedi Giger und Edwin Kappeler. Das vergangene Vereinsjahr lebte musikalisch gesehen von den Auftritten bei «Arbon musiziert» sowie bei der Sommerserenade auf dem Fischmarkt. Ebenfalls war der Singsonntag im Mai ein fester Bestandteil des Jahresprogrammes. Liedervorträge in den Alters- und Pflegeheimen bereiten jeweils bei den Heimbewohnern spürbare Freude. Im September folgte die Vereinsreise ins Tessin. Leo Gschwend hatte die Idee für einen Einführungskurs «Singen im Chor» an der Musikschule Arbon. Dieser Kurs sprach eine erfreuliche Anzahl Männer an. Der grosse Einsatz von Leo Gschwend motivierte schliesslich sieben Kursteilnehmer, beim Konzert «Lauthals» im letzten Februar als Projektsänger mitzusingen. Nach dem erfolgreichen Kon-

zert haben sich sechs Männer entschlossen, definitiv den Arboner Sängern beizutreten. Der Chor zählt nun 50 aktive Sänger. Für einen Verein ist es eine Auszeichnung, wenn sich Mitglieder über viele Jahre zu ihm bekennen. Dieses Jahr durften folgende Sänger von Präsident Stefan de Lazzer mit einem Präsent geehrt werden: 25 Jahre – Hermann Bresch; 35 Jahre – Kaspar Hug; 40 Jahre – Hansjörg Haas; 45 Jahre – Emil Baumann, Alfred Meili; 50 Jahre – Heinz Fisch; 55 Jahre – Franz Hodel. In diesem und im anschliessenden Vereinsjahr werden sich die Arboner Sänger speziell dem Liedergut für das Schweizer Gesangsfest in Meiringen 2015 und dem grossen Auftritt am Schlosskonzert im selben Jahr widmen. Erneut werden sie am 22. Mai 2014 am Anlass «Arbon musiziert» im Musikzentrum teilnehmen. Am Sonntag, 7. Dezember 2014, treten sie an der musikalischen Feier zum Advent auf. – Weitere Infos unter [www.arboner-saenger.ch](http://www.arboner-saenger.ch)

M. Thürlemann

### Heinz Herzog ist Ehrenmitglied

An der kürzlichen Generalversammlung konnte die Stadtmusik das erfolgreiche Jubiläumsjahr 2013 abschliessen, das Jubiläumsjahr «Zehn Jahre Jugendmusikschule Arbon-Horn» ([jms-arbon-horn.ch](http://jms-arbon-horn.ch)) einläuten und Heinz Herzog als Ehrenmitglied in die Stadtmusik aufnehmen. Der beliebte und in der Stadtmusik, in der Jugendmusikschule Arbon-Horn und in der Jugendmusik sehr engagierte Thomas Gmünder wurde einstimmig und mit grossem Applaus als Dirigent bestätigt. Besonders geehrt werden konnte Vorstandsmitglied Jörg Schnell für seine 40 Jahre Mitgliedschaft. Von der Generalversammlung wurde auch sein persönlicher Einsatz für den Verein und für die Jugendmusikschule Arbon-Horn mit grossem Applaus verdankt. Heinz Herzog amtierte nach fünf Jahren letztmals als Präsident. Er hat sich aus gesundheitlichen Gründen entscheiden müssen, das Amt abzugeben. Heinz Herzog war ein beliebter und sehr engagierter Präsident. So wirkte er die kantonale Anerkennung der Jugendmusikschule Arbon-Horn. Ein weiterer Höhepunkt waren das Eidgenössische Musikfest 2011 in St.Gallen und das 125-Jahr-Jubiläum 2013. Heinz Herzog versicherte aber, dass er der Stadtmusik weiterhin eng und freundschaftlich verbunden bleiben wird.

Bruno Grimm

### Christian Würth zum Ehrenpräsident gewählt!

Anlässlich der 48. Hauptversammlung des Samaritervereins Berg SG wurde Präsident Christian Würth zum Ehrenpräsident ernannt. Er präsidiert den Samariterverein bereits seit 25 Jahren und hat in dieser Zeit manch «kleines Unwetter» erlebt. Er hat es aber immer verstanden, das Samariterschiff auf Kurs zu halten. Von ganzem Herzen danken die Mitglieder des Samaritervereins Berg Christian für die wertvolle Arbeit, die er in diesen 25 Jahren geleistet hat. Alle Samariter/innen sind froh, wenn er sie noch viele Jahre als Präsident begleitet. Denn Samaritersache ist Herzenssache.

Samariterverein Berg SG

Aus dem Stadthaus Arbon

# WM-Lounge ist genehmigt

**Für das Jahr 2014 hat der Stadtrat eine Reihe von attraktiven Grossanlässen bewilligt. Eröffnet wird der Festsommer mit der fünften Ausgabe der «Arbon Classics» am 3. Mai und beendet mit dem zum ersten Mal stattfindenden Lilibiggs-Kinder-Festival anfangs September. Neu können Veranstalter die öffentlichen Räume auch Online buchen.**

Der See-Quai ist ein beliebtes Naherholungs- und Freizeitgebiet der Arbonerinnen und Arboner. Damit die Zahl der Anlässe in diesem sensiblen Gebiet nicht zu einem Überangebot führt, bewilligt der Stadtrat Veranstaltungen auf öffentlichem Grund sehr selektiv und setzt dabei vor allem auf Events, die von professionellen Veranstaltern und von Vereinen oder kulturellen Organisationen mitgetragen werden. Der

erste Grossanlass in diesem Jahr, welcher diese Anforderungen erfüllt, sind die «Arbon Classics», welche am Samstag, 3. Mai 2014, bereits zum fünften Mal stattfinden. Zu den weiteren Veranstaltungen, die der Stadtrat für das Jahr 2014 bewilligt hat, gehören das traditionelle Seenachtsfest anfangs Juli mit der dritten Durchführung des «Drachenbootcups Bodensee», das seit 20 Jahren stattfindende Open Air Kino von circa Mitte Juli bis Mitte August, die 1. August-Feier und das «SummerDays»-Festival mit dem anschliessenden autofreien Erlebnissonntag «slowUp Bodensee» Ende August. Neu ist das Lilibiggs-Kinder-Festival am ersten September-Wochenende.

**Fussball-TV auf der Schlosswiese**  
Nach dem Erfolg der ersten und

zweiten WM-Lounge anlässlich der Fussball-WM in Deutschland (2006) und jener in Südafrika (2010) möchte der Stadtrat Fussballbegeisterten auch in diesem Sommer ein Fernseh-Vergnügen unter freiem Himmel ermöglichen. Der dafür geeignetste Standort auf der Schlosswiese ist jeweils im Sommer bei Veranstaltern sehr beliebt. Nachdem in diesem Sommer «Rodolfo's Kinderparadies» jedoch nicht Halt macht in Arbon, hat sich die Ausgangslage für eine WM-Lounge in Seenähe verändert. Der Stadtrat hat sich deshalb entschieden, die Durchführung einer WM-Lounge auf der Schlosswiese vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 zu bewilligen, allerdings nur für Spiele, die vor 23.30 Uhr (Schweizerzeit) angepfiffen werden. Dies auch aus Rücksicht auf Anwohnende und in Arbon übernachtende Gäste. Für die Durchführung der WM-Lounge ist wiederum der Verkehrsverein Arbon und Umgebung zuständig.

**Veranstaltungen online reservieren**  
Nebst den Grossveranstaltungen gibt es auch immer wieder kleinere Events, zum Teil auch von privater Seite, wie zum Beispiel ein Hochzeitsapéro auf dem Schlosshügel. Seit anfangs Jahr verfügt die Stadt Arbon in diesem Zusammenhang über ein elektronisches System, welches die direkte Reservation von Veranstaltungen über das Internet-Portal [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) ermöglicht. Nach einer einmaligen Registrierung werden Interessenten mit einem Klick durch das System geführt. Ähnlich wie die Interaktive Stadtkarte können Punkte von besonderem Interesse angeklickt und die Informationen vom Platz und der Art möglicher Veranstaltungen angesehen werden. Interessenten finden den Link auf der Frontseite, rechts im Kasten «Schnellzugriff», Stichwort Aussenraum Reservationssystem.

Medienstelle Arbon

### Armdrücken im Seeparksaal

Morgen Samstag, 22. März, lädt der Verein ASB Lokal Arbon ab 13 Uhr im Seeparksaal zu den 28. Schweizer Meisterschaften im Armdrücken ein. In insgesamt rund 40 Gewichtsklassen (Frauen und Männer) messen sich total 150 Athletinnen und Athleten; von Anfängern bis zu Profis. Nach dem Wiegen am Vormittag beginnt der Wettkampf um 13 Uhr, und etwa um 20 Uhr wird mit den finalen Wettkämpfen gerechnet. Als Kräftevergleich starker Männer ist Armwrestling in seiner Rohform wohl so alt wie die zivilisierte Menschheit selbst. Die ernsthaft betriebene Sportart Armwrestling wurde 1967 mit der Gründung der World Armwrestling Federation in den USA auf ein solides Fundament gestellt. Mittlerweile haben sich mehr als 50 Nationen dieser Weltorganisation angeschlossen.

### «5ünfstern»-Ausstellung in Arbon

Peter Baumann, der seit 2010 an der Romanshornstrasse 9 in Arbon wohnt, öffnet im Rahmen der Ausstellung «5ünfstern» am Samstag, 22. März, von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag, 23. März, von 11 bis 17 Uhr sein Atelier und die Ausstellung in seiner Wohnung. Er hat mit der Aquarellmalerei im Jahr 1982 begonnen. Es ist für ihn immer noch spannend, in der Landschaft zu sitzen und das Gesehene in vereinfachter Form zu einem Bild zu gestalten, oder zu Hause in seinem Atelier Reiseskizzen zu Aquarellen umzusetzen. Andere offene Künstlerateliers: – René Kobler, Eichenstrasse 43. Hier sind neben vielfältiger Malerei auch eindruckliche, mehrfarbige Holzdrucke ausgestellt. – Marc Moser, Nelkenstrasse 1. In seinem idyllischen Garten und in seinem Atelier zeigt dieser Künstler seine speziellen Skulpturen. Einigen ist vielleicht noch der «Rasenmäher» in Erinnerung, der 2010 an der H2Art über das Wasser der Arboner Bucht schritt. – Ruth Zwiener, Metzgergasse 12. In ihrer Homepage steht: «Meine Bilder sind Augenblicke im Da-Sein. Nichts kann festgehalten werden ... und doch gibt es Momente, die Ewigkeit aufleuchten lassen.» – Detailinfos über die «5ünfstern»-Künstler unter [www.fuenfstern.com](http://www.fuenfstern.com). *mitg.*

Leser-brief

Kultur und Geschichte weg

Anlässlich der letzten Parlamentssitzung in Arbon ging es darum, welche Gebäude unter Schutz gestellt und welche aus dem Schutzplan entlassen werden sollen. Als Gast war ich sehr überrascht von den Worten des Stadtmanns Andreas Balg. Seine Bemerkung zum «Metropol»: «Die Zeit ist abgelaufen.» Oder zur ehemaligen Saurer-Werkkantine, heute Hotel «Wunderbar»: «Für eine Baracke gibt es keinen Schutz.» Lieber Herr Stadtmann Balg, der geschichtliche Wert dieser beiden Gebäude soll nichts wert sein? Die Enttäuschung ist sehr gross, dass sie so denken. Man darf doch erwarten, dass Geschichte und Kultur der Stadt Arbon einem nahe liegen sollten. Ich hoffe, dass man in Arbon nicht nur auf Neues setzt, sondern auch das Alte und Bewährte schätzen lernt.

Lukas Auer, Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon

# Neusignalisation im Industriegebiet



Neusignalisation Industriegebiet – (von links) Marco Storz (BKM), Reto Stäheli (Stadtrat), Thomas Müller (BKM), Christel Breu, Silvio Breu (Breu Diamantwerkzeug), Fredy Menis (Camion Transport), Rolf Bressan (Bressan Baut), Reto Bressan (Garage Bressan), Gerry Kulnik-Michel (Hotel Seergarten), Stefan Breu (Swiss-sonic), Rene Knupp (Signal AG).

Die Signalisationsverordnung des Bundes sieht vor, anstelle vieler einzelner Firmenwegweiser nur noch Gebietsbezeichnungen zuzulassen. Die Signalisation beim Arboner Kreisel Rütistrasse wurde dement-

sprechend geändert. Als Ersatz für die einzelnen Firmenwegweiser wurde nun eine gemeinsame Informationsstelle realisiert.

Mit der Sanierung Rütistrasse wurde das Industriegebiet «Industriestrasse» neu signalisiert. Neu weist nur noch – wie in der Signalisationsverordnung des Bundes festgehalten – ein Gebietswegweiser statt vieler einzelner Firmen-

wegweiser auf das Industriegebiet. Wie die im Vorfeld geführten Gesprächen mit den betroffenen Unternehmen zeigten, ist für diese jedoch ein einzelner Wegweiser zu wenig aussagekräftig, weshalb gemeinsam nach einer Lösung gesucht wurde. Analog der Unternehmen im Industriegebiet «Blumenau» entschieden sich auch die Firmen entlang der Rütistrasse/Industriestrasse für eine gemeinsame Informationsstelle.

Kosten übernimmt Stadt Arbon

Die Kosten von rund 10 000 Franken für die Grund-Stele plus Betonfundament übernimmt die Stadt Arbon. Die Kosten der einzelnen Paneelen werden von den jeweiligen Firmen getragen. Auf diesen sind die einzelnen Unternehmen mit ihrem Logo und ihrem Namen aufgeführt. Am Montag, 17. März 2014, wurde die Informationsstele im Beisein von Stadtrat Reto Stäheli (Ressort Bau / Freizeit / Sport) und den ansässigen Unternehmen montiert. Der Gebietswegweiser wurde schon bei der Kreiselumgestaltung aufgestellt. Medienstelle Arbon

## «Outlet» bei Velos Herzog AG



Rechtzeitig auf die wärmeren Frühlingstemperaturen eröffnen die beiden Inhaber von Velos Herzog AG in Arbon einen neuen Geschäftsbereich. Anlässlich des «Schnäppchenverkaufs im Zelt» vom 30. März bis 5. April 2014 feiern Roman und Dominik Rezzoli die Eröffnung von «Velos Outlet». Während der einwöchigen Outlet-Aktion warten über 300 reduzierte Markenfahräder auf ihre Abnehmer. Zudem finden Jung und Alt im neu eröffneten Outletbereich diverse Bekleidungsstücke rund ums Velo. – Unser Bild zeigt die beiden Inhaber Dominik und Roman Rezzoli.

Wir sind ein Unternehmen, welches die Stadt Arbon mit Wasser, elektrischer Energie und Nahwärme versorgt.

Das Wasserleitungsnetz, die Nahwärmezentralen und das See-wasserwerk müssen laufend gewartet bzw. erweitert werden. Für diese abwechslungsreichen Tätigkeiten suchen wir einen

### Rohrnetzmonteur oder Sanitärinstallateur

Erfahrung im Rohrleitungsbau ist erwünscht

Aufgaben:

- Unterhalts-, Kontroll- und Erneuerungsarbeiten im Verteilnetz
- Mithilfe bei Hydranten- Schieber- und Reservoirunterhalt

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Bereitschaft, Pikettdienst zu leisten

Wir bieten:

- interessante, vielseitige Aufgabe in kleinem Team
- selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemässe Entlohnung und fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung

Stellenantritt: 1. Juli 2014 oder nach Vereinbarung.

Ihre Fragen beantwortet gerne:

Roger Brand, Leiter Betrieb  
Tel. 071 447 62 68  
e-mail: roger.brand@arbonenergie.ch

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse: Arbon Energie AG, Geschäftsleitung, Salwiesenstrasse 1, 9320 Arbon

Schreinerei Bruggesser seit 2005 im «Saurer WerkZwei»

# Über 30 Jahre Qualität



Beat Bruggesser – in seiner 300 Quadratmeter grossen Werkstatt an der Textilstrasse 3 im Arboner «Saurer WerkZwei» top ausgerüstet.

Einst bekannt als «Städtlischreiner», hat sich Beat Bruggesser 2005 ins «Saurer WerkZwei» zurückgezogen. Ein wenig verborgen, jedoch top ausgerüstet, arbeitet er in einer grosszügig eingerichteten und geräumigen Werkstatt. «Ich fühle mich wohl», betont der 57-jährige Schreinermeister ... und das wird bei seiner Arbeit auch spürbar.

Handwerk hat goldenen Boden! Als kleinster aller kleinen KMU-Betriebe steht der Arboner Beat Bruggesser in seinem Ein-Mann-Betrieb im «Saurer WerkZwei» täglich für einen grossen und treuen Kundenkreis in der Werkstatt. Der 57-jährige Schreiner ist kein Freund von Neubauten oder Massenproduktionen. Vielmehr liebt er an seinem Beruf die Individualität ... mit dem Ziel, den hohen Erwartungen seiner qualitativ anspruchsvollen Kundschaft stets gerecht zu werden.

Reparaturen als Referenz

Einst an der Mayrstrasse in der Arboner Altstadt tätig, wechselte Beat Bruggesser seinen Arbeitsplatz 2005 ins «Saurer WerkZwei», wo er inzwischen aus verschiedenen Gründen bereits wieder zweimal umziehen musste. Seit dem vergangenen Sommer befindet sich die Werkstatt des etablierten Schreiners an der Textilstrasse 3, wo er

2013 auch das 30-Jahr-Jubiläum feiern konnte. Beat Bruggesser ist Spezialist für Schreinerarbeiten jeglicher Art – von Möbeln über Umbauten oder Bodenbeläge bis zu Reparaturen inklusive Glasarbeiten. «Reparaturen sind meine Referenz», empfiehlt sich der leidenschaftliche und engagierte Berufsmann, denn qualitativ hochwertige Reparaturarbeiten seien oftmals der Einstieg für grössere Aufträge. Erreichbar ist Beat Bruggesser jederzeit unter Telefon 071 446 71 55 oder bruggesser57@outlook.com.

Beziehung zu Holz und Natur

Das lebendige Naturprodukt Holz verbreitet mit seiner Ausstrahlung und seinem Charakter laut Beat Bruggesser Wärme und Wohnlichkeit. Holz sei ein zeitloser Baustoff und gehöre in seiner Vielfalt zum hauptsächlichsten Arbeitsmaterial des Schreiners. Nicht zuletzt ist Holz für Beat Bruggesser auch das schönste Rohmaterial für einen noch schöneren Beruf. Seine Beziehung zum Holz und zur Natur allgemein, aber auch seine Freude an verschiedensten Materialien und sein technisches Verständnis begleiten ihn bei sämtlichen Schreinerarbeiten. Es sind die Freude am Detail, die Freude an der Vielseitigkeit und Abwechslung, die Beat Bruggesser täglich begleiten. eme

Leser-brief

Fragen an die Stadt Arbon

Wieso ist es für die Stadt Arbon so wichtig, dass die «NLK» Lastwagen frei bleibt? Die gleichen Argumente dürften auch für die Promenadenstrasse gelten. Und weshalb kann die Stadt sagen, die jetzige Einbahn-Lösung durch die Altstadt stosse auf positives Echo mit wenig kritischen Meinungen, wo doch schon heute sehr viele Personen diese Lösung ablehnen – sogar einige, die an den Workshops waren! Wird das Altstadt-Einbahn-Konzept noch überarbeitet? Enormer Zusatzverkehr wird nämlich verursacht, indem in einem jahrelang bewährten, durchdachten Einbahn-System nur eine einzige Einbahnstrasse «umgekehrt» wurde. Und wie lange noch gefährden Autos, Busse etc. mit Tempo 50+ die Passanten jeden Alters in der Promenadenstrasse? Wieso dauert es so lange, bis endlich mit Geschwindigkeitskontrollen etwas gegen die Durchraser unternommen wird? Weiter interessiert uns, wann der Busbahnhof gebaut wird? Denn aus uns bekannten Quellen wurde laut, dass der Kanton verlange, dass die Busse ab Januar 2015 nur noch die «NLK» benützen. Also sowieso keine Haltestellen mehr in der Altstadt? Gemäss Busbetrieb können aber die Busse den jetzigen Busbahnhof nicht aus allen Richtungen anfahren ... Für diverse Anlässe wird die Promenadenstrasse für den Verkehr gesperrt. Kann also die Umleitung per sofort definitiv werden? Was für die Interessen der Stadt funktioniert, sollte auch für die Interessen der Bewohner möglich sein! Zu guter Letzt haben wir gehört, dass die Stadt immer Zeit habe, die Interessen der Städtlichgeschäftliche anzuhören und bei Bedarf an Sitzungen teilzunehmen. Schade, haben wir eine andere Erfahrung gemacht. Als wir telefonisch um einen Termin mit dem Stadtrat baten, hiess es, wir müssten dies schriftlich tun. Auf unsere schriftliche Anfrage erhielten wir dann ein Standardschreiben, worin steht, dass vor der Info-Veranstaltung im Mai keine Gespräche geführt werden. Schikane?

Roberto Tomaselli, Arbon

**HORN**  
Öffentliche Auflage Baugesuch  
Gesuchsteller: Emma Rüfenacht-Galli, Aarau  
Grundeigentümer: Emma Rüfenacht-Galli, Aarau  
Projektverfasser: amm architektur mario maute, Horn  
Vorhaben: Umbau Dachwohnung und Erstellen von 2 Dachgauben sowie 1 neuer Parkplatz  
Parzelle: 300  
Flurname/Ort: Bogenstrasse 15, 9326 Horn  
Öffentl. Auflage: 21.03.2014 bis 09.04.2014  
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.  
Horn, 21.01.2014 Der Gemeinderat Horn TG



## Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft:** Sidler Otto, Sonnenhügelstrasse 52, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Erstellung von drei Parkplätzen

**Bauparzelle:** 3361, Sonnenhügelstrasse 52, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Fuchs Alla, Brauerstrasse 3, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Anbau Balkone, Aufbau Dachgaube

**Bauparzelle:** 2081, Brauerstrasse 3, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** HRS Real Estate AG, Walzmühlestrasse 48, 8501 Frauenfeld

**Bauvorhaben:** Bau Mehrfamilienhaus

**Bauparzelle:** 4206, Hamelstrasse, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 21. März 2014 bis 09. April 2014

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



## Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt

Mit Entscheid vom 17. März 2014 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 2630, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 25 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Absperrungen sofort rechtswirksam.

## Treffpunkt

**Restaurant Pöstli**, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.-.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

**GARAGENFLOHMARKT**, Samstag, 22. März von 9–14 Uhr. **Günstige Kleinteile und Möbel.** Wottrich, Bergstrasse 7, 9306 Freidorf Tel. 071 455 22 77.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. **Mittags-Menü** Fr. 14.–, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.–. **Jeden 3. Freitag im Monat «Stubete».** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

**Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Tel. 076 588 16 63 Berglistrasse 1, Arbon.**

**ZUMBA** – Diese Party macht dich Fit! In der Musikschule Arbon, Dienstag 19.30 bis 20.30 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 9.30 Uhr. Telefon 078 853 50 52, [www.mhimmelberger.zumba.com](http://www.mhimmelberger.zumba.com)

Achtung Samstags **KUGI'S FLOH-MARKT SCHOPF**, Berglistrasse 48, Arbon offen. 2. + 4. Samstag von 10–14 Uhr. Immer wieder neue Schnäppchen. Grosse Auswahl an Briefmarken und vieles mehr. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Tel. 078 714 65 32.

**Lagerverkauf!** Jeden Mittwoch 13.30–17.30 Uhr **Stoff-Schnäppchen** für nur Fr. 3.–, Fr. 5.–, Fr. 10.– und 1/2-Preis. Ausserdem Schweizer Stickereien bis nur Fr. 50.– per Meter und Bänder, Garne und vieles mehr zu sehr günstigen Preisen. S'hät, solange's hät! **SAPHIR, Grabenstrasse 4**, 9320 Arbon. Eingang in der Parkgarage.

**Aus gesundheitlichen Gründen müssen wir unsere Flohmarktartikel räumen. Preis nach Absprache. Telefon 079 461 31 81.**

Besuchen Sie felix. die zeitung. auch im Internet unter [www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)

## Liegenschaften

**Arbon**, Seestr. 25. **VHB CHF 380'000.–.** Zu verkaufen helle, **4-Zi-Eigentumswohnung**, 100 m<sup>2</sup> im Hochparterre, mit Balkon und Lift. Garagen-Einzelbox vorhanden. Direkt am See, alle ÖV in 5 Min. erreichbar. Tel. 076 435 91 03.

**Gesucht von Familie** in Arbon und Umgebung: **Einfamilienhaus mit Garten oder an Landwirtschaftszone.** Telefon 078 652 53 86.

**Arbon, St.Gallerstrasse 37.** Zu vermieten per 1.04.2014 **Einzelgarage.** MZ CHF 105.– / Monat. ROAG Treuhand AG, Telefon 071 508 19 37, [www.roagtreuhand.ch](http://www.roagtreuhand.ch), [mail@roagtreuhand.ch](mailto:mail@roagtreuhand.ch)

**Arbon.** Landquartstrasse 30, **4 1/2-Zi-Wohnung** MINERGIE-Standard, neuwertige, helle, grosszügige Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Entrée 22 m<sup>2</sup> vielseitig nutzbar, Bodenbeläge Platten und Parkett, Balkon 21 m<sup>2</sup>, WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale Lage, Nähe Novaseta und Schulen. MZ Fr. 1'940.– inkl., Garageplatz vorhanden. Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 63, (Vormittags).

**Arbon, Landquartstr. 48.** Zu vermieten schöne **3-Zi.-Wohnung**, mit Balkon, sonnige Lage, 2. OG, ohne Lift, geeignet für eine ruhige Person. MZ Fr. 790.–, NK Fr. 195.–, mit Garage oder PP möglich. Bezug nach Vereinbarung. Telefon 071 446 84 46.

**Zu vermieten** per 1. Mai oder nach Vereinbarung an schönster Wohnlage in Arbon **2 1/2-Zi-Dachwohnung** mit Balkon. Auf Wunsch Autoabstellplatz. MZ Fr. 880.– / Monat inkl. NK. **Büoräumlichkeiten 155 m<sup>2</sup> per sofort.** MZ Fr. 1750.– / Monat exkl. NK. Auf Wunsch 3–4 Parkplätze. Beat und Carmen Lüthy, Im Arbonerfeld 15, 9320 Arbon, Telefon 079 601 23 31.

**Garten in Arbon** abzugeben VHB CHF 3000.– mit Werkzeug, umgegraben, grosser Gasgrill, WC und Festbankgarnitur, Telefon 071 440 07 90, Natel 078 918 30 70.

**Arbon, Friedenstr. 18.** Ab 01.04.2014 zu vermieten: **2 1/2-Zimmer-Wohnung**, in 4-te Stock, Balkon, neue Küche. MZ: Fr. 990.– inkl. NK. Besichtigung: Termine ab Montag 24.03.2014, Telefon 076 383 92 35.

**Arbon, Brühlstrasse 12 im Hof.** Ab 01.04.2014 zu vermieten **Doppelgarage mit Werkstatt**raum Fr. 350.–. Besichtigung: Termine ab Montag 24.03.2014, Telefon 076 383 92 35.

## Zum Schmungeln

Ein Schwein und ein Pferd treffen sich am Meer. Das Schwein sagt enttäuscht: «Ein Seepferdchen habe ich mir anders vorgestellt.» Darauf das Pferd: «Ich mir ein Meerschweinchen aber auch.»

## Fahrzeugmarkt

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofort **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

## Privater Markt

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski-Profigerät**, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder [p.roborto@bluewin.ch](mailto:p.roborto@bluewin.ch)

**Nachfolge gesucht** ab November 2014 in 10 Jahre bestehenden **«Hanny's Waschsalon»** Landquartstr. 8, 9320 Arbon. Interessenten melden sich unter Telefon 071 450 07 90.

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

Gitarre-Stunden in Arbon. Locker, ohne Noten, nur für Erwachsene. **Fredi K. Ott, Telefon 079 414 48 30.**

**Kaffeemaschinen Reparatur Service** **Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48** (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

**Macht's Tablet nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill** Tablet oder PC einrichten, Support, Hilfe, Lernen am PC, Virenschutz, Umstellung von XP auf Windows 8.

**Suche alte Ansichtskarten aus der Schweiz und Briefmarken weltweit.** Ich freue mich über jedes Angebot. Telefon 079 960 34 51.

**Disco-Bar-Trischli Arbon. Gesucht: Barmaid** für 3 bis 4 Abende pro Monat. Sie sind deutschsprachig, freundlich und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Tel. 071 446 11 63.

**Sofort gratis abzuholen! Wohnwand** **Telefon 071 446 31 80.**

**Firma Spindler, Pelz • Schmuck • Antikes**, Adlerstrasse 14, D-88212 Ravensburg. **Wir kaufen auch Ihren alten Pelz, als auch Schmuck, Antikes und Uhren.** Barzahlung vor Ort. Auf Wunsch auch Hausbesuche möglich. Telefon 0049 751 355 88 69 oder 079 276 30 62 ... **seit 15 Jahren Ihr seriöser Ansprechpartner.**

Das Ende von **Windows XP** ist da. Wir haben diverse Aktionen. Auf **PC/Notebook/MAC – Software** und Sage Auftragssoftware/FIBU/Lohn. Wir machen eine unverbindliche Offerte. [edv24.ch](http://edv24.ch) Baldensperger, Telefon 071 446 55 55 [info@edv24.ch](mailto:info@edv24.ch)

**Gelegenheit! herz-atelier** im Schloss Roggwil **öffnet** seine Räume (11 und 37 m<sup>2</sup>) stunden- oder tageweise zu mieten möglich, für Kurse, Therapien, Vorträge usw. die Du anbieten möchtest Infos: 071 446 24 94.

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 21. März**

19.30 Uhr: Volksmusik-Stubete mit Tanz, Wirtschaft zum Bühnlof. ab 20.00 Uhr: Stubete» mit Tanz im Café-Restaurant Weiher.

20.30 Uhr: Film: «La Grande Bellezza», Kulturcinema, Farbgassee.

**Samstag, 22. März**

11.30 bis 15.30 Uhr: Velobörse auf dem Fischmarktplatz. Veloannahme von 10.30 bis 11.30 Uhr. Pro Velo.

14.00 Uhr: Bagsturnier, «Triebwerk».

20.00 Uhr: Theater «Schöni (Camping)-Ferie», Theatergruppe FAST, in der Mehrzweckhalle Frasnacht.

20.00 bis 23.00 Uhr: Konzert: «Lido Boys» im Hotel «wunderbar».

**Samstag/Sonntag, 22./23. März** – Jahrmakrt und Warenmarkt an der Promenadenstrasse, Altstadt.

**Sonntag, 23. März**

11.00 Uhr: Festliche Lehrer-Matinée, Konzert mit Lehrpersonen der Musikschule im Musikzentrum.

11.30 Uhr: Jodelclub «Echo vom Bodensee» im Sonnhalden-Café.

13.00 Uhr: 28. Schweizer Meisterschaft im Armdrücken, Seeparksaal.

14.00 Uhr: Theater «Schöni (Camping)-Ferie», Theatergruppe FAST, in der Mehrzweckhalle Frasnacht.

14.00 bis 16.30 Uhr: «Sunday Sport» in der Sämtishalle.

**Donnerstag, 27. März**

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+».

### Arboner Velobörse: Runde Sache

Der Velo-Frühling beginnt! Morgen Samstag, 22. März, besteht Gelegenheit, sich zum Schnäppchenpreis ein Velo zu posten. Auf dem Arboner Fischmarktplatz werden mehrere hundert Occasions-Velos in allen Grössen und Variationen angeboten. Der Verkauf dauert von 13 bis 15 Uhr. Wer zu Hause ein Fahrrad herumstehen hat, das er verkaufen will, kann dieses von 11.30 bis 12.30 Uhr zum Fischmarktplatz bringen. Dort organisiert die Gruppe «Pro Velo Arbon» den Verkauf gegen eine Provision von 15 Prozent. Erfahrungs-gemäss finden gut erhaltene Velos bis maximal 250 Franken den besten Absatz. Auch Veloanhänger, Einräder und Kindersitze sind willkommen. Gratis wird auch dieses Jahr ein Velo-Sicherheits-Check von «Pro Velo Thurgau» angeboten.

*mitg.*

### Horn

**Mittwoch, 26. März**

08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

19.30 Uhr: 9. DV der IG Sport – Region Arbon. Hotel Bad Horn

### Region

**Donnerstag, 27. März**

19.30 Uhr: «Was kommt auf die Seelinie zu?», Referat von Robert Dedecius, Rest. Traube, Kesswil.

### Vereine

**Samstag, 22. März**

17.00 Uhr: Handball, 1. Liga: HC Arbon – HC KZO Wetzikon, Sporthalle Stacherholz.

– Boccia- und Spaghettiplausch der Naturfreunde (R. Di Santo).

**Samstag/Sonntag, 22./23. März**

07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in St.Gallen. Start und Ziel:

Espenmoos, Strecken: 5 / 10 km. Wandergruppe Frohsinn.

### «Sunday Sport» in der Sämtishalle

Am Sonntag, 23. März 2014, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, findet für Kinder im Primarschulalter in der Arboner Sämtishalle der Primarschule Bergli ein «Sunday Sport» statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig. Auf dem Programm stehen nebst diversen Ball-sportarten auch Geschicklichkeits-spiele und ein Bewegungsparcours. Organisiert wird der Anlass von der Kinder- und Jugendarbeit, ihrem Team und der Ludothek Arbon. Weitere Informationen unter [www.kinderundjugend.arbon.ch](http://www.kinderundjugend.arbon.ch). *MSA*

### «La grande Bellezza»

Das Kulturcinema Arbon zeigt heute Freitag, 21. März, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Reservationen unter [kulturcinema@sunrise.ch](mailto:kulturcinema@sunrise.ch)) mit dem Spielfilm «La grande Bellezza» eine tragikomische Lebensbeichte vor grandioser Kulisse. Drehbuchautor und Regisseur Sorrentino erzählt vor den «Kulissen» der faszinierenden Hauptstadt Rom die Lebensgeschichte eines alternden Liebesmannes, der sich nochmals überlegt, ob es sich bislang gelohnt hat zu leben und ob und wie es weitergehen soll. Kameramann Luca Bigazzi liefert dazu wunderschöne Bilder als Hintergrund, eine wahre Liebeserklärung an die «ewige Stadt». *mitg.*

## Kirch-gang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde** Amtswoche: 24. bis 28. März: Pfrn. K. Voss, 071 440 02 62. [www.evangel-arbon.ch](http://www.evangel-arbon.ch)

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (wandelnd), 5.-Klässler und Pfrn. A. Grewe.

**Katholische Kirchgemeinde** *Samstag, 22. März*

17.45 Uhr: Eucharistiefeier. Mitwirkung: Kirchenchor St.Martin.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.

*Sonntag, 23. März*

09.30 Uhr: Misa española en la capilla.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

19.30 Uhr: Taizé-Gebet im Altarraum. **Chrischona-Gemeinde**

– Kein Gottesdienst in Arbon. 10.00 Uhr: Netzwerk-Gottesdienst in Romanshorn/Kinderprogramm, [www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch).

**Christliches Zentrum Posthof** 09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Markus Meier.

**Christliche Gemeinde Arbon** 09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.

11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

**Christliche Gemeinde Maranatha** 10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Zeugen Jehovas** *Samstag, 22. März*

18.45 Uhr: Vortrag: «Wir können schon heute in Frieden leben und für alle Zeit.»

### Jazz im offenen Atelier

Morgen Samstag, 22. März, ab 17.00 Uhr findet im offenen «5ünf-tern»-Künstleratelier des Arboner Bildhauers Marc Moser ein Jazzkonzert statt. Das «Jazz-Trio», das sich für diesen Anlass spontan zusammensetzt, besteht aus Dani Rieser (Piano), Mirco Häberli (Bass) und Stefan Widmer (Saxophon). Die Gäste erwartet wunderbare Momente des Jazz in speziellem Ambiente. Infos unter [marcmoser.ch](http://marcmoser.ch) oder fünf-tern.com. Eintritt frei. *mitg.*

### Taizé-Gottesdienst in Horn

Beide Horner Kirchgemeinden laden am Sonntag, 23. März, um 19.30 Uhr in die evang. Kirche zum Taizé-Gottesdienst ein. Ab 18.30 Uhr ist man willkommen zum Einsingen der Lieder und anschliessend zu einem einfachen z'Nacht. Impulse, Texte und meditative Gesänge begleiten diesen Gottesdienst. Es bleibt auch Zeit für Stille und eigene Gedanken. *mitg.*

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde** 10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde** 10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit Past.ass. Thomas Zimmermann, Pfr. H.U. Hug, Schüler der Sek 1b Stacherholz. Fahrdienst: Godi Hilpertshäuser, 078 889 02 73.

10.30 Uhr: Ökum. Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus.

11.30 Uhr: Suppentag, Ochsenaal.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde** *Samstag, 22. März*

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

*Sonntag, 23. März* 10.00 Uhr: Kommunionfeier. Musik: Kirchenchor.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde** 18.30 Uhr: Taizé – Atempause in der evangelischen Kirche.

ab 18.30 Uhr: Einsingen mit anschliessendem einfachen Nachtessen für alle Interessierten.

**Katholische Kirchgemeinde** *Samstag, 22. März*

18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

### Von Hand gesungene Liebeslieder

Die «Lido Boys» gehören auf ein Tanzschiff, in eine Strandbar, ins Hotel «wunderbar» Arbon oder überall dorthin, wo Liebeserklärungen noch von Hand gesungen werden. Wärme, Sehnsucht, Liebe! Die Boys können auch einen drauf machen! Perfekt für den Frühlingsanfang. Also – morgen Samstag, 22. März, von 20 bis 23 Uhr ab in die «wunderbar». Drei gestandene Musiker mit viel Erfahrung, auch an ihren Instrumenten, begleiten die schönste Stimme. Die Besetzung: Häna Ruppanner, Gesang; Willi Häne, Akkordeon; Fabio Pasqualini, Kontrabass; Guido Schmid, Gitarre. – Eintritt frei, Kollekte!

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

**Telekabel Arbon stellt um**

Am Montag, 31. März 2014, beginnt im Kabelfernsehen von Arbon ein neues Medienzeitalter. An diesem Tag schaltet die Telekabel Arbon 27 unverschlüsselte HD-Fernsehprogramme und über 60 digitale TV-Programme aufs Kabel-TV-Netz. Ergänzt wird dieses vielfältige Grundangebot mit mehr als 100 Radiostationen. Nebst der Aufschalt-Offensive lanciert die Telekabel Arbon das moderne «Hybrid Broadcast Broadband Television» (HbbTV), das Video auf Abruf in HD-Qualität von verschiedenen europäischen TV-Stationen ermöglicht – selbstverständlich ohne Zusatzgebühr. Auch die beliebte Replay-Funktion steht den Kunden der Telekabel Arbon ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung. Replay ermöglicht das zeitversetzte Empfangen von Sendungen von 77 TV-Sendern der vergangenen 30 Stunden. Zum Leistungsumfang der Telekabel Arbon gehören auch Telefonie und temporeiches Internet zu attraktiven Preisen. Um höchste Geschwindigkeiten zu garantieren, hat das Arboner Kabel-TV-Netz in den vergangenen Jahren die Anschlüsse konsequent auf Glasfaser umgerüstet. Der Ausbauschritt der Telekabel Arbon wird aufgrund der Kooperation mit upc cablecom möglich. Das umfangreiche Leistungsangebot wird national zugeführt und lokal verteilt. Beratung und Betreuung der Kundschaft der Telekabel Arbon bleibt jedoch vor Ort bestehen. Mit diesem Schritt stellt die Telekabel Arbon das Kabelnetz gleichzeitig vollständig auf digitale Dienste um. Die Übertragung von Fernsehprogrammen mittels bisheriger analoger Technik wird eingestellt. Mit dieser Umstellung ändern sich auch die Empfangskanäle im Netz der Telekabel Arbon. Die Kundschaft wird in den nächsten Tagen mit Informationsbroschüren über die bevorstehende Umschaltung orientiert. Für all jene Kabelkunden, die weiterhin analoge TV-Geräte nutzen möchten, hält Telekabel Arbon kostenlos spezielle Umwandler bereit. Mit «Digital wird Standard» kann die Kabelkundschaft weiterhin selbstständig über die Art ihrer Empfangsgeräte bestimmen. *pd.*

**Begeisterung beim HC Davos**



HCD-Geschäftsführer Bill B. Mistura (Mitte) präsentiert seinen Arboner Gewinnern Daniel Müller und Pascale Kellenberger die Vaillant-Arena.

Zwei Lesern von «felix. die zeitung.» winkte die Chance, das erste Playoff-Heimspiel des HC Davos live im VIP-Bereich zu verfolgen. Bill B. Mistura, Geschäftsführer des HC Davos, ermittelte sie persönlich als glückliche Gewinner: Daniel Müller und Lebenspartnerin Pascale Kellenberger aus Arbon. Als VIP-Gäste wurden sie am 13. März zuerst im Nordside-Restaurant der Vaillant-Arena verwöhnt. Zusammen mit Bill B. Mistura genossen sie ein auserlesenes Menü. Und in der ersten Drittelpause gab es als leckere Zugabe ein Dessert. Der Geschäftsführer war auch dafür besorgt, dass keine Frage seiner Gäste

zum HCD offen blieb. Hervorragend war dann auch die sportliche Kost. Daniel Müller und seine Partnerin verfolgten den Davoser Erfolg gegen Kloten auf VIP-Sitzplätzen hoch oben in der Arena. Stehend verfolgten sie mit 4800 begeisterten Fans die letzten Minuten des Spektakels. Bill B. Mistura strahlte nach dem Sieg wie ein kleines Kind an Weihnachten. Daniel Müller und Pascale Kellenberger verabschiedeten sich glücklich von ihrem Gastgeber: «Ein Erlebnis, das wir nicht vergessen werden!» Sie waren schon lange HCD-Fans – sie werden es nun erst recht bleiben. *red.*

**Krise im Kinderhaus Arbon**

Vor zwei Jahren kam es im Kinderhaus Arbon zu verschiedenen Massnahmen und personellen Veränderungen, die für den Verein überlebenswichtig waren. Faktisch stand das Kinderhaus kurz vor dem Konkurs. 2013 wurde unter der neuen Präsidentin Evelyne Jung ein Spendenrekord erzielt. Seit 2012 bezahlt die Stadt Arbon auch deutlich mehr Mittel in Form eines Sockelbeitrages und der Aufzahlung von Elternbeiträgen. «Bei den Sockelbeiträgen», so SVP-Parlamentarier Andrea Vonlanthen, «macht der Anteil der Stadt Arbon mit 125 000 Franken mehr als 60 Prozent aller zahlenden Körperschaften aus.» Dazu kommen 115 000 Franken als Aufzahlung der Elternbeiträge. Vonlanthens Fragen

im Parlament zu Problemen im Kinderhaus beantwortet Stadtrat Hans-Ulrich Züllig mit dem Hinweis, dass die derzeitige Spannung nicht in der Öffentlichkeit ausgetragen werden soll. Nach dem sofortigen Rücktritt von drei Vorstandsmitgliedern – nebst Evelyne Jung auch Astrid Straub und Gabi Feitknecht – betont Hans-Ulrich Züllig, dass weder die Führungsstruktur noch das Kostendach geändert werden sollen und von den neuen Vorstandsmitgliedern das gleiche Engagement erwartet werde wie von den zurückgetretenen! Er unterstützt das von Stadtmann Andreas Balg in einem Interview geäußerte «gute Gefühl», was die Zukunft des Kinderhauses Arbon betrifft. *red.*



**Bernhard Grauer**

Ein unbedeutender Verein, einer von vielen? Das ist der Samariterverein Roggwil keinesfalls. Seine 21 Mitglieder widmen sich nicht irgendwelchen Hobbys, sie eignen sich Fähigkeiten an, die sie im Kreis der Familie, der Nachbarn und bei Ereignissen auf der Strasse anwenden können. Im Falle eines Falles sogar um Leben zu retten. Wer Samariterkenntnisse erwarb und weiterhin vertieft, weiss mit einem Verkehrsunfall umzugehen: weiteres Unglück verhindern, Verletzten mit ernsthaften Schäden richtig beistehen, andere Verkehrsteilnehmer beim Helfen anleiten. Der Samariterverein Roggwil macht aber einiges mehr. Seine Mitglieder sind bei grossen Anlässen vor Ort. Sie sind bei kleinen oder auch kritischen Fällen jene nützlichen Leute, an die man sich wenden darf. Sie wissen weiter, sie sind sich nie zu schade und strecken helfende Hände vor. Welche Erleichterung, dass es ihre Hilfsbereitschaft gibt. Im Samariterverein Roggwil kam es zur Wahl eines neuen Präsidenten; Marcel Köchli ist der neue Mann an der Spitze. Vor einem Jahr trat er dem Verein bei und sagte ein fröhliches Ja, weil er gebraucht wird. An der Ablösung beteiligt ist ein junger Mann, Bernhard Grauer. Er sollte vor sieben Jahren «nur» Materialwart werden, doch die Zeiten waren so, dass mehrere Ämter im Vorstand brachlagen. Viel kam auf ihn zu, doch mit Hilfe langjähriger Mitglieder schaffte er es. «Mues i da au no, han i öppis vergässe?» Das soll er manchmal erstaunt in die Runde gefragt haben. Eine Vereinsleitung ist keine Wissenschaft, fordert aber doch manchen Einsatz. Ins Wasser geworfen, war für Bernhard Grauer jeder Schwimmzug völlig neu. Doch er gewann rasch an Schnelligkeit und Stil und verlässt den Vorstand, nicht aber den Verein, mit viel Lob, Lebenserfahrung und dem hochverdienten «felix. der Woche!» *hz*